

## Newsletter 1/2023 der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler

**Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der VDW,**

vor über einem Jahr begann der grausame Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und stellte die internationale Sicherheit in den Mittelpunkt der öffentlichen Aufmerksamkeit. Diese Entwicklung macht deutlich, wie wichtig die nationale, europäische und internationale Friedens- und Sicherheitspolitik – seit ihrer Gründung und bis heute eines der Kernthemen der VDW – auch heute noch sind.

Unabhängig von den geopolitischen Konflikten manifestiert sich der technologische Fortschritt immer schneller in unserer Gesellschaft. Mit dem Erscheinen von ChatGPT hat die künstliche Intelligenz erneut ihr Potenzial bewiesen, unser Leben zu vereinfachen, gleichzeitig aber auch zu gefährden. Neben den Erleichterungen im Alltag tauchen viele neue Fragen auf. Welche Änderungen und Risiken mit dieser neuen Technologie einhergehen und wie wir damit als Gesellschaft umgehen können sind Fragen, mit denen sich unsere Studiengruppe „Technikfolgenabschätzung der Digitalisierung“ beschäftigt, genauso wie mit der ethischen Dimension von künstlicher Intelligenz.

Auch die Klimakrise ist und bleibt eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Die anhaltende Dürre in Frankreich, ein weiterer überdurchschnittlich warmer Winter mit ausbleibenden Schneefällen in den Skiregionen Europas, und auf der anderen Seite dem heftigen Wintersturm in Kalifornien, zeigen beispielhaft, wie stark sich klimatische Veränderungen bereits heute auf unser Leben auswirken. Der Klimawandel ist eine existentielle Bedrohung für alle Lebewesen auf unserem Planeten – bei uns, aber insbesondere auch in Regionen des Globalen Südens.

Wie wir solchen Problematiken begegnen können, haben wir auf unserem diesjährigen Symposium "50 Jahre Grenzen des Wachstums – wie weiter?" diskutiert. Gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus verschiedenen Disziplinen und Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft haben wir uns dem Thema Nachhaltigkeit aus verschiedenen Perspektiven gewidmet. In Vorträgen zum Bericht „The Limits to Growth“ an den Club of Rome, zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen und zum Europäischen Green Deal, sowie in Workshops zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten, haben wir bisherige (Miss-)Erfolge in den Blick genommen und zukunftsfähige Lösungsstrategien diskutiert.

Das Symposium und die Diskussionen und Beiträge haben Mut gemacht, dass wir mit vereinten Kräften immer noch die Chance haben, auch zukünftigen Generationen ein gutes und sicheres Leben auf dem Planeten zu ermöglichen. Die Wissenschaft als Quelle neuer Erkenntnisse und Konzepte nimmt hierbei eine zentrale Rolle ein. Deshalb werden wir mit unserem Fokus auf diese Themen und auf die Verantwortung der Wissenschaft mit interdisziplinärer Zusammenarbeit und Veranstaltungen auch in diesem Jahr wieder dazu beitragen, neue Impulse zu setzen. Ein Augenmerk liegt hier auf unserer Jungen VDW,

um gemeinsam und interdisziplinär die Erfahrungen und Perspektiven junger Menschen und erfahrener Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen zusammenzubringen und voneinander zu profitieren.

Lassen Sie uns weiter im Dialog bleiben und uns gemeinsam für eine gute Zukunft einsetzen!

Herzliche Grüße

Dr. Maria Reinisch und das Team der VDW-Geschäftsstelle

## INHALT

- [Kommende Veranstaltungen](#)
- [Rückblick](#)
- [Aktuelles](#)
- [Von unseren Mitgliedern](#)



## KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

Unsere aktuellen Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer [Website](#). Dort können Sie sich jederzeit über den aktuellen Stand informieren.

### Di, 18. April 2023, 18:00 Uhr | „Jung und Alt bewegt“-Workshop mit Prof. Götz Neuneck

Sicherheitspolitik hat sich im Licht des aktuellen Krieges in der Ukraine ins Zentrum vieler Debatten bewegt. Die Gefahr des „Dual-Use“, der Verwendung wissenschaftlicher Erkenntnissen z. B. für militärische Zwecke, spielt dabei eine große Rolle. Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, Fragen rund um Frieden und Sicherheit mit **Prof. Götz Neuneck**, Pugwash-Beauftragter der VDW und Senior Research Fellow am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik (IFSH), – und natürlich **Prof. Hartmut Graßl** – zu diskutieren. Was sind die gesellschaftlichen und friedenspolitischen Herausforderungen der Zukunft und wie sieht es in diesem Zusammenhang mit der Verantwortung der Wissenschaft für die Sicherheit aus? Seien Sie dabei und diskutieren Sie mit.

**Anmelden** können Sie sich wie immer per Mail an [event@vdw-ev.de](mailto:event@vdw-ev.de) mit dem Stichwort „Sicherheit“. Weitere Informationen zur Veranstaltung folgen.

### Fr, 21. April 2023 | „Die Stadt im Wandel – Wie gelingt eine nachhaltige und zukunftsfähige Stadtentwicklung?“ – Aktionstag zur Aufklärung 2.0 an der TU Berlin

Im Sinne einer Aufklärung 2.0 und „Wir sind dran“ suchen wir innovative Lösungsansätze rund um eine nachhaltige Entwicklung auf lokaler, regionaler und globaler Ebene. Im Fokus des Aktionstags an der TU Berlin am 21. April steht die Umsetzbarkeit von Nachhaltigkeitszielen in der Stadtplanung und im Städtebau. Im Vorfeld der Veranstaltung fand im Wintersemester eine Projektphase mit Studierenden an der TU-Berlin statt. Im Rahmen dieser haben die Studierenden an konkreten, nachhaltigen Konzepten für den

Umbau bzw. die Neugestaltung von Quartieren in Berlin gearbeitet. Ihre Ergebnisse werden an diesem Aktionstag vor Ort an der TU Berlin zwischen Studierenden und Expert:innen analysiert, weitergedacht und in der Nachmittags- und Abendveranstaltung im Kontext der nachhaltigen Entwicklung und Transformation von Städten mit Vertreter:innen aus Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit diskutiert. Mit Impulsen und gemeinsamer Diskussion zur Zukunft von Städten sind u. a. mit dabei: **Prof. Sophia Becker** (TU Berlin), **Dr. Rolf Bösing** (Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen), **Prof. Hartmut Graßl**, **Prof. Elke Pahl-Weber** und **Prof. Philipp Bouteiller** (Tegel-Projekt). Die Keynote wird **Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker** halten.

Mehr zur Veranstaltung finden Sie [hier](#) auf der VDW-Website. Weitere Informationen folgen. Anmelden können Sie sich schon jetzt mit dem Stichwort „Aktionstag Stadtentwicklung“ per Mail an [event@vdw-ev.de](mailto:event@vdw-ev.de).

### Fr-Sa, 5.-6. Mai 2023 | Menschenbildung:Medienbildung – Impulse aus und für Forschung und Praxis

Als Abschlusstagung des Projekts „Medienerziehung Reformpädagogik“ in Kooperation mit dem Projekt „Analog-Digidaktik“ planen **Prof. Paula Bleckmann** und das Medienpädagogik-Team der Alanus Hochschule die Fachtagung „Menschenbildung:Medienbildung“. Der Doppelpunkt steht dabei für mögliche Beziehungen zwischen den beiden Begriffen: Menschenbildung trotz/durch/mit/für/... Medienbildung; er steht für Widersprüche und Synergien. Die Tagung ist in Präsenz an der Alanus Hochschule in Alfter geplant. Weitere Informationen folgen.

### Di, 13. Juni 2023, 18:00 Uhr | „Jung und Alt bewegt“-Workshop mit Prof. Paula Bleckmann

Im Mittelpunkt dieses Workshops mit **Prof. Paula Bleckmann** – und natürlich **Prof. Hartmut Graßl** – stehen Medien und digitale Bildung. Weitere Informationen zur Veranstaltung folgen.

### Fr, 23. Juni 2023 | Aktionstag zur Aufklärung 2.0 an der Universität Bamberg

Ein weiterer Aktionstag zur Aufklärung 2.0 mit **Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker** ist an der Universität Bamberg geplant. Der Aktionstag dreht sich rund um „Digitalisierung und Gesundheit“. Dem Aktionstag in Bamberg ist der Abschluss einer semesterbegleitenden Projekt- und Lehrphase mit Studierenden, die im Mai mit einer digitalen Auftaktveranstaltung für die Studierenden beginnt. Weitere Informationen zum Aktionstag an der Universität Bamberg folgen.

### Mi, 11. Oktober 2023 | Rohstoffwende Metalle – Sicherheitspolitische Implikationen knapper Ressourcen

Gemeinsam mit **ASPO Deutschland** und der **Evangelischen Akademie zu Berlin** veranstaltet die VDW eine Tagung zu den sicherheitspolitischen Implikationen knapper Ressourcen. Die Veranstaltung ist vor Ort in **Berlin** geplant. Weitere Informationen zur Veranstaltung, den Referierenden und zum Programm folgen.



### 18. Februar 2023 | VDW-Symposium „50 Jahre Grenzen des Wachstums – wie weiter?“

Wie treten wir den vielfältigen Krisen der Gegenwart entgegen und übernehmen Verantwortung für die Zukunft? Dieser Frage haben sich Mitglieder der VDW und andere Interessierte gewidmet. Die rund 120 Teilnehmenden aus Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft brachten ihre umfassende Expertise zu Nachhaltigkeit und Zukunftsvisionen in Vorträgen und Workshops zusammen. Besondere Impulse und Einblicke kamen dabei auch von Mitgliedern der Jungen VDW. Der Begrüßung durch VDW-Vorsitzende Prof. Ulrike Beisiegel sowie von Dr. Jörg Habich vom Liz Mohn Center folgten Impulsvorträge von **Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker** zu „50 Jahre Limits to Growth“, **Prof. Hubert Weiger** zu den „Sustainable Development Goals der UN“ und **Dr. Günter Hörmandinger** von der Europäischen Kommission zum „Green Deal der EU“. In den anschließenden Arbeitsgruppen wurde zu den Themen „Nachhaltige Mobilität und Stadtumbau“, „Nachhaltiges Wirtschaftswachstum“ und „Eine Erde für alle“ diskutiert. Abgerundet wurde der Tag mit einer öffentlichen Abendveranstaltung und einem Vortrag von **Prof. Julian Nida-Rümelin** zur Frage „Was heißt Zukunftsverantwortung und wie können wir sie wahrnehmen? Philosophische Aspekte.“. Durchgeführt wurde das Symposium mit freundlicher Unterstützung des Liz Mohn Centers.

Einen ausführlichen Veranstaltungsbericht finden Sie [hier](#).

### 7. Februar 2023 | „Spirulina – ein uralter Bewohner des Planeten als Chance für Klima und Ernährung“ mit Prof. Jan-Heiner Küpper

„Superfoods“ sind zurzeit in aller Munde – ob wortwörtlich oder sprichwörtlich. So auch in unserem Workshop der „**Jung und Alt bewegt**“-Veranstaltungsreihe. Konkret ging es in diesem um Spirulina – ein Cyanobakterium, das eine hohe Produktivität bei der Produktion aufweist und zu einem Großteil aus Proteinen sowie allen neun essenziellen Aminosäuren besteht. Eine verstärkte Verwendung von Spirulina in unserer Ernährung könnte den Fleischkonsum verringern und somit nicht nur CO<sub>2</sub> einsparen, sondern auch bisher für die Tierzucht genutzte Flächen für die Aufforstung freimachen. **Prof. Jan-Heiner Küpper**, Professor für Molekulare Zellbiologie und geschäftsführender Direktor des Instituts für Biotechnologie an der BTU Cottbus-Senftenberg, gab im Rahmen des Workshops Einblicke in seine Forschung rund um Spirulina – nicht zuletzt in Bezug auf Neutralisierung von Farbe und Geschmack sowie die Wirtschaftlichkeit des Projekts. In der anschließenden Diskussion wurde besonders die praktische Nutzung von Spirulina diskutiert, wobei eines feststand: Ein Großteil der Teilnehmenden würde Lebensmittel mit Spirulina auch in grüner Farbe essen.

Einen ausführlichen Bericht zum Workshop inkl. eines Video-Mitschnitts des Vortrags finden Sie [hier](#).

### 25. Januar 2023 | „Wenn die Gefahr überhandnimmt – Risikovorsorge und -management in Krisenzeiten“ mit Prof. Ortwin Renn

In diesem weiteren Workshop der „**Jung und Alt bewegt**“-Reihe sprach der Soziologe, Risikoforscher und ehemalige Direktor des RIFS Potsdam (vormals: IASS Potsdam) über Risiken sowie Risikoversorgung und -management. Besonders Polykrisen und Risiken, die sich über mehrere Grenzen hinweg ausbreiten – sei es geografisch, sektoral oder politisch –, stellen eine große Herausforderung für das Risikomanagement dar. Der Vortrag gab einen Überblick über die persönliche, private bis hin zur gesellschaftlichen bzw. politischen Handlungsebene und verdeutlichte, dass Handlungsbereitschaft meist erst besteht, wenn Auswirkungen sichtbar und spürbar sind. Dies zeigte sich auch bei der Klimakrise. Der Workshop schaffte eine rege Diskussion auch zu anderen Fragen, etwa zu Risikoverhalten in Anbetracht eines möglichen Atomkrieges, zu inter- und transkulturellem Austausch und zu Risiken in einer digitalisierten Welt. Seinen Vortrag schloss **Prof. Ortwin Renn** mit einer Erinnerung: Das wichtigste Instrument, das wir zur Bewältigung von Krisen haben, ist Kommunikation – sowohl zwischen den verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen als auch zwischen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft.

Einen ausführlichen Bericht zum Workshop inkl. eines Video-Mitschnitts des Vortrags finden Sie [hier](#).

### 6.-8. Januar 2023 | „Erdpolitik als Weltinnenpolitik für das 21. Jahrhundert“

Eine Tagung zur drängenden Erdpolitik als Weltinnenpolitik für das 21. Jahrhundert im Fokus der Zeitenwende an der Evangelischen Akademie Tutzing – mit Beiträgen u. a. von **Klaudius Gansczyk, Prof. Hartmut Graßl, Prof. Artraut Hartmann, Prof. Götz Neuneck, Dr. Tobias Orthen, Prof. Thomas Pogge, Dr. Klaus Schmid, Christine von Wezsäcker** und **Prof. Ernst Ulrich von Wezsäcker** sowie jungen Erdballfans und Mitgliedern der **Jungen VDW**. Weitere Informationen zur Veranstaltung inklusive eines Links zur Laudatio von Ernst Ulrich von Wezsäcker finden Sie [hier](#).

### 3.-4. Dezember 2022 | Autumn School „Balanced Sustainability in a Changing World“

Die Autumn School, die VDW und **LMU München** gemeinsam durchführten, hat Promovierende und Studierende aus über 10 Nationen und unterschiedlichen Disziplinen zusammengebracht. Nach insgesamt 10 Input-Vorträgen renommierter Expertinnen und Experten – **Prof. Lothar Brock, Prof. Michael von Brück, Prof. Hartmut Graßl, Soni Joshi, Prof. Heiner Küpper, Prof. Elke Pahl-Weber, Prof. Ernst Pöppel, Dr. Maria Reinisch, Prof. Josef Settele** und **Dr. Liya Yu** – im Oktober und November 2022, ging es für die Teilnehmenden der Autumn School daran, auf Basis des Inputs sowie ihres kulturellen und wissenschaftlichen Backgrounds eigene Projekte und Lösungsansätze zu den großen Fragen unserer Zeit zu entwickeln. In interdisziplinären und internationalen Teams arbeiteten sie gemeinsam zu verschiedenen Themen und stellten ihre Ergebnisse bei einem weiteren Treffen im Dezember 2022 ihren Mitstreiter:innen und den Expert:innen vor und diskutierten diese. Danach schrieben die Teams bis Ende Januar jeweils an ihren „Papers“, die in einem Buch veröffentlicht werden sollen.

Die Autumn School wurde als Versuchsprojekt gestartet und zum Abschluss von allen Beteiligten als „großer Erfolg“ betitelt. Entsprechend ist für Ende des Jahres 2023 die nächste Autumn (oder Winter) School geplant.

## 22. November 2022 | „Je älter desto besser: Überraschende Erkenntnisse aus der Hirnforschung“ mit Prof. Ernst Pöppel

Im „**Jung und Alt bewegt**“-Workshop mit Hirnforscher **Prof. Ernst Pöppel** haben wir uns dem Alter aus einer neuen Perspektive genähert. Der anerkannte Hirnforscher nahm uns mit auf eine Reise durch zwölf verschiedene Aspekte unseres Lebens und unseres Gehirns. Er erklärte uns, wie sich unser Denken in der zeitlichen Dimension verändert, anpasst und neu strukturiert. „Je älter desto besser“ schien zu Beginn ein sehr kontroverses Thema zu sein, wo wir doch davon ausgehen, dass wir im Alter zunehmend mit Vergesslichkeit, Verlangsamung und Neurobelastungen wie Alzheimer, Schlaganfällen oder Depressionen zu kämpfen haben. Doch Prof. Ernst Pöppel erläuterte uns, wie wir manche dieser „negativen“ Entwicklungen für uns nutzen und etwas Positives darin finden können.

Wie genau, können Sie [hier](#) auf unserer Website im Bericht zum Workshop lesen bzw. im Video-Mitschnitt des Vortrags nachhören.



### AKTUELLES

#### Wahlen in Vorstand und Beirat

Am 17. Februar 2023 fand die Mitgliederversammlung 2022/23 der VDW statt. Bei dieser wurden **Klaus Schmid**, der damit vom VDW-Beirat in den Vorstand wechselte, und **Hubert Weiger** als **neue Vorstandsmitglieder** gewählt. Herzlich Willkommen!

Im Vorstand bleiben die Vorsitzenden Ulrike Beisiegel (Wiederwahl) und Götz Neuneck sowie Ernst Pöppel und Alexandra Retkowski.

Klaus Schmid und Hubert Weiger lösen Werner Mittelstaedt, der aus persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl antrat, und Jürgen Scheffran, der nach zwei konsekutiven Amtsperioden satzungsgemäß den Vorstand verlassen musste, ab. **Wir bedanken uns bei Werner Mittelstaedt und Jürgen Scheffran** herzlich für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit im VDW-Vorstand.

Auch im **Beirat** fanden Wahlen statt: Die Mitgliederversammlung hat **Alexander von Gernler** neu in den Beirat gewählt. Darüber hinaus wurden **Christina Hansen** und **Jürgen Scheffran** vom Vorstand in den Beirat entsendet. Wir heißen sie herzlich Willkommen im VDW-Beirat und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Weiterhin im Beirat bleiben die Beiratsvorsitzenden Hartmut Graßl und Hans-Jochen Luhmann sowie Johann Behrens, Julian Nida-Rümelin, Eberhard K. Seifert und Christine von Weizsäcker.

**Wir danken ganz herzlich und verabschieden aus dem Beirat: Lothar Brock und Frank Schmiedchen.** Beide schieden satzungsgemäß nach zwei konsekutiven Amtsperioden aus dem Beirat. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg für ihre weiteren Projekte.

#### Junge VDW

Der Anfang dieses Jahres stand für diejenigen Mitglieder der Jungen VDW, die auch an der **Autumn School von VDW und LMU** teilgenommen haben, ganz im Zeichen der Ausformulierung ihrer Projekte. Da dies nun geschafft ist, freuen wir uns, bald alle

Beiträge gesammelt in einem Band verschriftlicht zu sehen.

Nach der Satzungsänderung, die die **Junge VDW nun offiziell als Teil der VDW etabliert**, steht nun eine Neuorganisation der internen Strukturen samt Sprecher:innen-Wahl und Planung von Veranstaltungen und Formaten für die Zukunft an. In diesem Sinne freut sich die Junge VDW auf die weitere Vernetzung und den Austausch – ganz nach dem Motto „Visions Define Worlds – Visions Determine Ways“.

Sie kennen Studierende oder junge Wissenschaftler:innen, die zur Jungen VDW passen? Leiten Sie die Informationen zur Jungen VDW ([mehr](#)) gerne weiter oder teilen Sie direkt das [Beitragsformular](#). Gerne können Sie auch unseren Flyer ([Deutsch](#) | [Englisch](#)) in relevanten Institutionen und Netzwerken verbreiten.

## VDW-Blog

Auf unserem Blog finden Sie wieder einen interessanten neuen Beitrag:

- **Dr. Michael Pleister:** Sind die Bilder und Imaginationen untergangsschwerer Zeiten „das letzte Wort“?

Wir danken dem VDW-Mitglied Michael Pleister für seinen Beitrag. Zum Blog der VDW gelangen Sie [hier](#).

Möchten auch Sie über den Blog der VDW zu aktuellen Entwicklungen oder zur Verantwortung der Wissenschaft Bezug nehmen und so den aktuellen Diskurs mitgestalten? Senden Sie uns gerne Ihren Beitrag (ca. 1.500 Wörter) an [info@vdw-ev.de](mailto:info@vdw-ev.de).



## VON UNSEREN MITGLIEDERN

**Alexander von Gernler** sprach in einer neuen Podcastfolge von „heise meets ...“ über KI und Ethik. Die Folge mit dem Titel „Man muss von seinen Zielen her denken“ können Sie [hier](#) anhören. Themen wie diese bringt Alexander von Gernler auch in der VDW etwa im Rahmen der Studiengruppe „Technikfolgenabschätzung der Digitalisierung“ oder seit Neuestem auch als Beiratsmitglied ein.

**Hans Günter Brauch** gründete im Mai 2020 die Hans Günter Brauch-Stiftung für Frieden und Ökologie im Anthropozän. Diese vergibt in diesem Jahr neben Preisen an Schülerinnen und Schüler im Neckar-Odenwald zum ersten Mal auch einen internationalen Wissenschaftspreis. Der erste Wissenschaftspreis der HGB-Stiftung wird dem deutschen Sozialwissenschaftler Dr. Tobias Ide für sein Buch „Catastrophes, Confrontations, and Constraints – How Disasters shape the Dynamics of Armed Conflicts“ verliehen. Die **Preisverleihung** ist am **14. Juli 2023** in Mosbach geplant. Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

## Publikationen unserer Mitglieder:

**Werner Mittelstaedt:** BLICKPUNKT ZUKUNFT Ausgabe 74 (Februar 2023, 43. Jahrgang). (Kostenlos) erhältlich als Print-Ausgabe oder [digitale Version](#).

Anita Maile-Pflughaupt & Agnieszka Maluga (Hrsg.): „Corona. Handeln in Unsicherheit – Reflexionen zu Bildung, Demokratie, Soziale Arbeit, Kinder- und Jugendhilfe, Gender,

Nachhaltigkeit, Recht, Kunst“. Verlag Julius Klinkhardt: Bad Heilbrunn, 2023. [Über den Verlag erwerbbar](#).

Mit Beiträgen u. a. von den VDW-Mitgliedern **Guido Pollak** („Bildung vor und nach Corona – oder: Bildung als Ausbildung eines utopischen Möglichkeitssinns“), **Ulrich Bartosch** („Post-Corona-Universität – (Er)Leben auf dem Flachbildschirm“), **Agnieszka Maluga** („Sterbekurven und Corona-Tote. Vom Recht der Kinder auf (un)gewöhnliche Bildungsthemen“) & **Hubert Weiger** („Corona-Pandemie – Weckruf für eine starke Nachhaltigkeit“)

**Ralf Lankau** (Hrsg.): „Unterricht in Präsenz und Distanz. Lehren aus der Pandemie“. Verlagsgruppe Beltz: Weinheim, 2023. [Über den Verlag erwerbbar](#).

**Georg Simonis**: „Global Governance. Entstehung – Institutionen – Analyse“. Springer VS: Wiesbaden, 2022. [Über den Verlag erwerbbar](#).

**Ralf Lankau**: „Kein Mensch lernt digital. Über den sinnvollen Einsatz neuer Medien im Unterricht“ (2. aktualisierte und erweiterte Ausgabe). Verlagsgruppe Beltz: Weinheim, 2022. [Über den Verlag erwerbbar](#).

Die Hinweise wurden bei der VDW eingereicht – die Verantwortung über die Inhalte liegt bei den einzelnen Autoren.

Gerne machen wir im nächsten Newsletter auch auf Ihre neuen Publikationen aufmerksam. Bitte schicken Sie uns hierzu eine Mail mit den entsprechenden Informationen an [info@vdw-ev.de](mailto:info@vdw-ev.de).

Wenn Sie außerdem möchten, dass wir Ihre Publikation auf unsere [Website](#) aufnehmen, teilen Sie uns dies bitte ebenfalls mit. Hierzu benötigen wir jedoch die ausdrückliche Zustimmung Ihres Verlags, dass wir Ihre Publikation auf unserer Webseite (ggf. unter Verwendung des Buchcovers) bewerben. Vielen Dank!

Wir sind auch auf [Twitter](#).

Wir freuen uns über Ihre Likes und Kommentare.

*Impressum:*

*Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V.*

*Marienstraße 19/20, 10117 Berlin*

*V.i.S.d.P: Prof. Dr. Ulrike Beisiegel & Prof. Dr. Götz Neuneck, Vorsitzende*

*Redaktion: Mara Petermann, Senior Projektreferentin*

*Hinweis zur Datennutzung und [Datenschutzerklärung](#):*

*Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Zum Versand unseres Newsletters nutzen wir Ihre E-Mail über den Dienstleister Newsletter2Go. Wenn Sie mit dieser Nutzung nicht einverstanden sind, können Sie unseren [Newsletter hier abbestellen](#).*